



Bezüglich Allahs Rede [Kalām]¹

Von Imām Al-Qurtubī

Übersetzt von Abdullah al-Muslim

www.ahlu-sunnah.de

¹ Auszug aus Imam Qurtubīs (*rahimahullāh – Allah erbarme sich seiner*) ‚Al-Tadhkira fī Aḥwāl Al-Mawtā wa Umūr Al-Ākhira‘ - Der Erinnerer an die Umstände des Todes und die Angelegenheiten des Jenseits, [S.232-233]

Die Aussage in dem Ḥadīth: „Allah ruft sie mit einem Laut“, wird von jenen immer wieder angeführt, die glauben, dass Allahs Rede aus Buchstaben und Lauten bestünde. Erhaben ist Er über das, was die Anthropomorphisten [Vermenschlicher] und Ungläubigen sagen!

In Wahrheit ist Allahs Ruf ein Ruf durch einige der Erzengel, die Ihm nahe stehen und die mit Allahs Erlaubnis und Anordnung handeln.

Dem ähnlich ist die Aussage: „Der Prinz rief und ich empfang den Ruf des Prinzen“, genau wie Allah der Erhabene sagte, „Pharao rief seine Leute.“ Hiermit ist gemeint, dass ein Ausrufer mit der Erlaubnis des Prinzen bzw. des Pharaos und auf dessen Befehl hin gerufen hat.

Ebenfalls ist es so, dass gesagt wird: „Der Prinz tötete diesen und jenen, er schlug diesen und jenen.“ Dies bedeutet nicht, dass der Prinz selbst derjenige war, der diese Tat vollzog, sondern es ist gemeint, dass er den Befehl zu dieser Handlung gab.

Auch wird in einem authentischen Ḥadīth erwähnt, dass die Engel vor der gesamten Schöpfung ausrufen und dabei die Frommen und Aufrichtigen adressieren werden, indem sie sagen: „Wahrlich! So-und-so, Sohn von so-und-so...“

Dies ist dem ähnlich, was in dem Ḥadīth über das Herabsteigen‘ erwähnt wurde und dient als eine Erklärung für die Überlieferung von Al-Nasā’ī durch Abū Hurayra und Abū Sa’īd, der sagte, dass der Prophet (*ṣallallāhu ‘alayhi wa sallam* – *Segen und Heil auf ihm*) sagte, dass Allah der Allmächtige und Erhabene wartet, bis die erste Hälfte der Nacht verstrichen ist, bis Er einem Ausrufer befiehlt, zu sagen: „Gibt es irgendein Gebet, worauf geantwortet werden soll? Gibt es irgendeinen, der um Vergebung fleht, damit ihm vergeben wird? Gibt es irgendeinen Bettler, damit ihm gegeben wird?“ [Dieser Hadith wurde] authentifiziert von Abū Muḥammad ‘Abd Al-Haqq.

Die Interpretation eines jeden Hadith, der Allahs Stimme oder Ruf erwähnt, ist jene, dass [die Erwähnung eines] Zusatzes vermieden wird. Der Beweis dafür ist die urewige Rede Allahs, des Erhabenen, wie es erwähnt wurde in dem Buch Al-Diyanāt.

Wenn irgendein Narr sagt: „Es gibt keinen Beweis für die Interpretation, wie du sie anführst, denn es heißt: ‚Ich bin der Vergelter (Al-Dayyān)‘ Und dies kann wahrhaftig und ehrlich nur von Allah dem Allmächtigen gesagt werden.“, dann wird zu ihm gesagt:

„Wenn der Engel dies im Auftrag Allahs und für Allah sprach, dann kehrt dies [d.h. diese Aussage] zurück zu Allah, dem Herrn der Welten. Der Beweis dafür ist der Fakt, dass wenn irgendjemand von uns den qur’ānischen Vers ‚Wahrlich, Ich bin Allah.‘ [2.:14] liest, dies nicht dem Leser zugeschrieben wird, sondern der Leser in Wirklichkeit die Worte Allahs erwähnt und mit seiner Stimme daran erinnert.“ Diese Thematik ist ziemlich offensichtlich.

